



e5-PROGRAMM

# Kurzanleitung Solarpotenzialerhebung des Landes Salzburg (SAGIS)

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

Schillerstraße 25, 5020 Salzburg

Tel.: 0043 (0)662 623455-0

Email: [sir@salzburg.gv.at](mailto:sir@salzburg.gv.at)

Web: [www.sir.at](http://www.sir.at), [www.e5-salzburg.at](http://www.e5-salzburg.at)

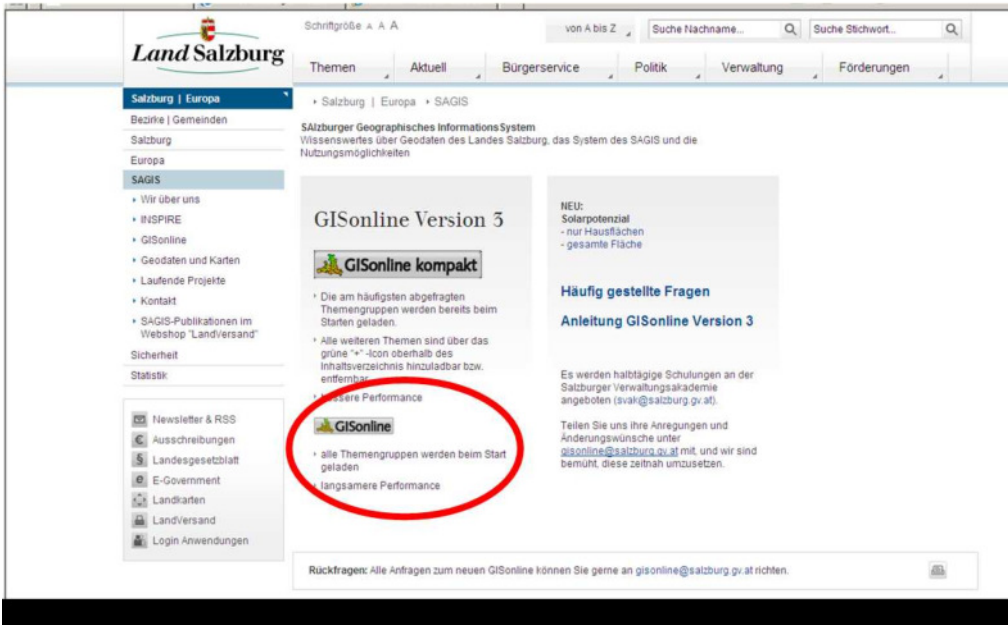
ZVR: 724966124

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller

Erstellt am 22.10.2012

## ANLEITUNG ZUR ERSTELLUNG EINER SOLARPOTENZIALABFRAGE IM SAGIS

Diese Kurzanleitung zeigt Schritt für Schritt, wie die Solarpotenzial-Applikation im SAGIS bedient werden kann.

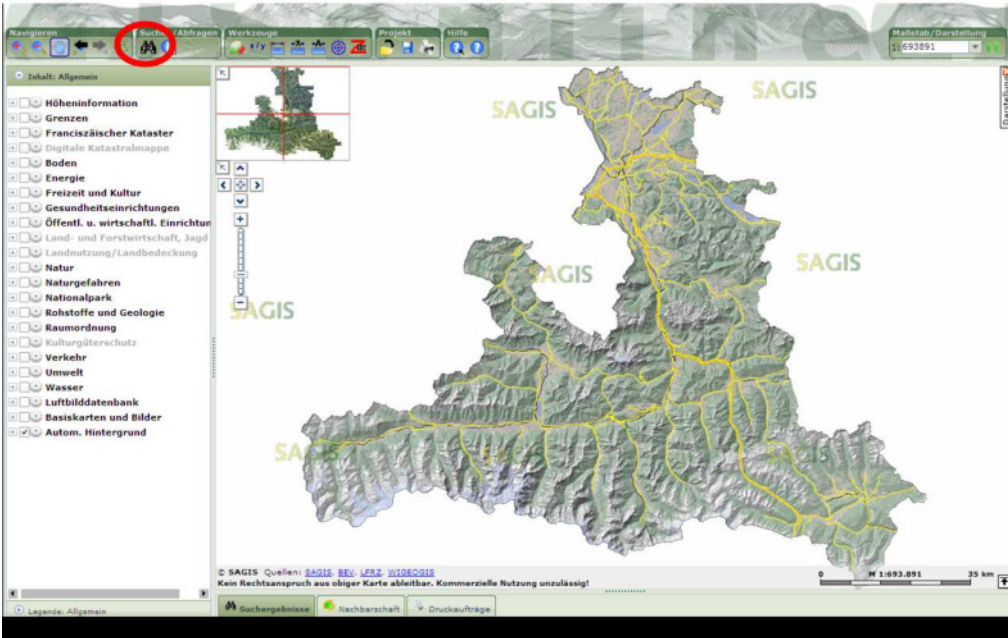


Einstieg über:  
[www.salzburg.gv.at/landkarten](http://www.salzburg.gv.at/landkarten)

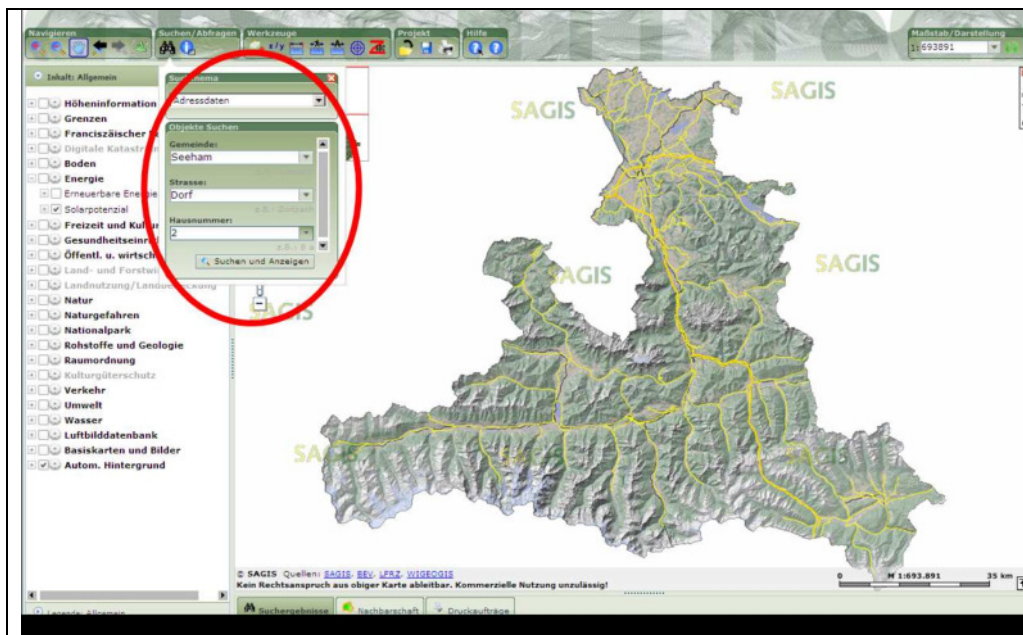
Unterpunkt:  
 "GISOnline"

oder

"NEU:  
 Solarpotenzial"

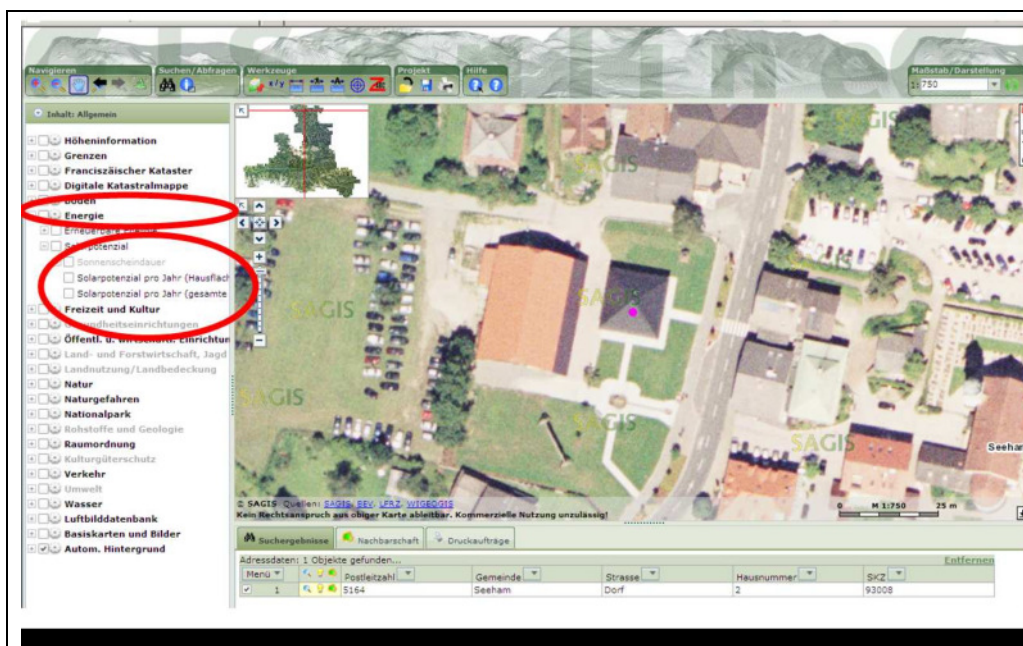


Auf die Funktion  
 "Fernglas" gehen.



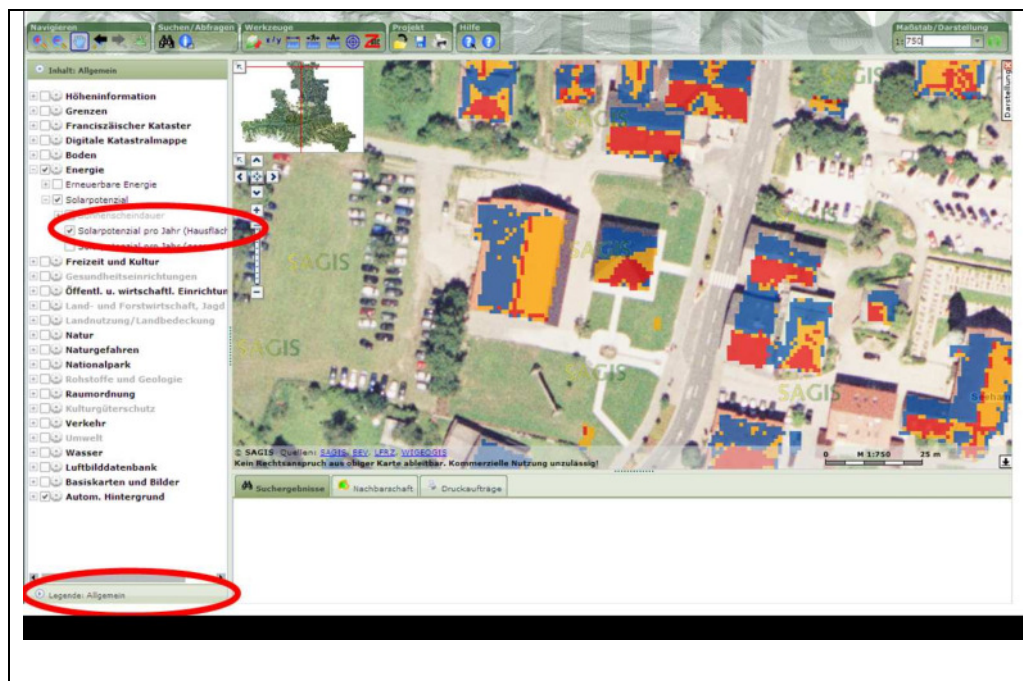
Adresse-Daten des Objekts eingeben.

Mit "Suchen und Anzeigen" abschließen.

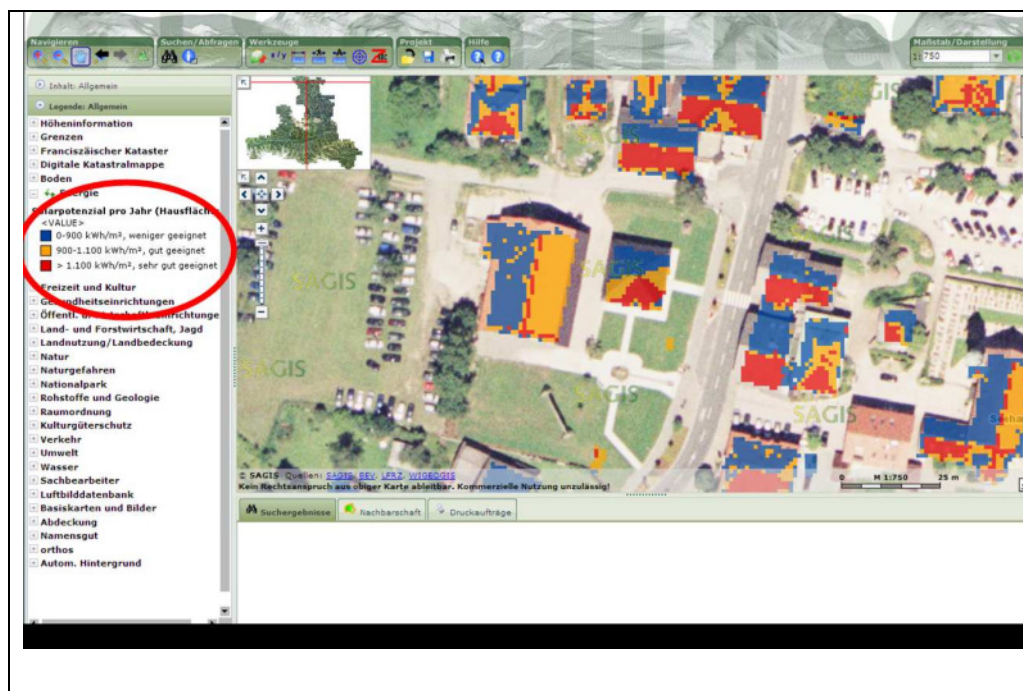


In der linken Auswahlleiste unter "Energie" – "Solarpotenzial" den Unterpunkt "Solarpotenzial pro Jahr (Hausflächen)" auswählen.





Am unteren Ende der Spalte "Legende allgemein" auswählen.

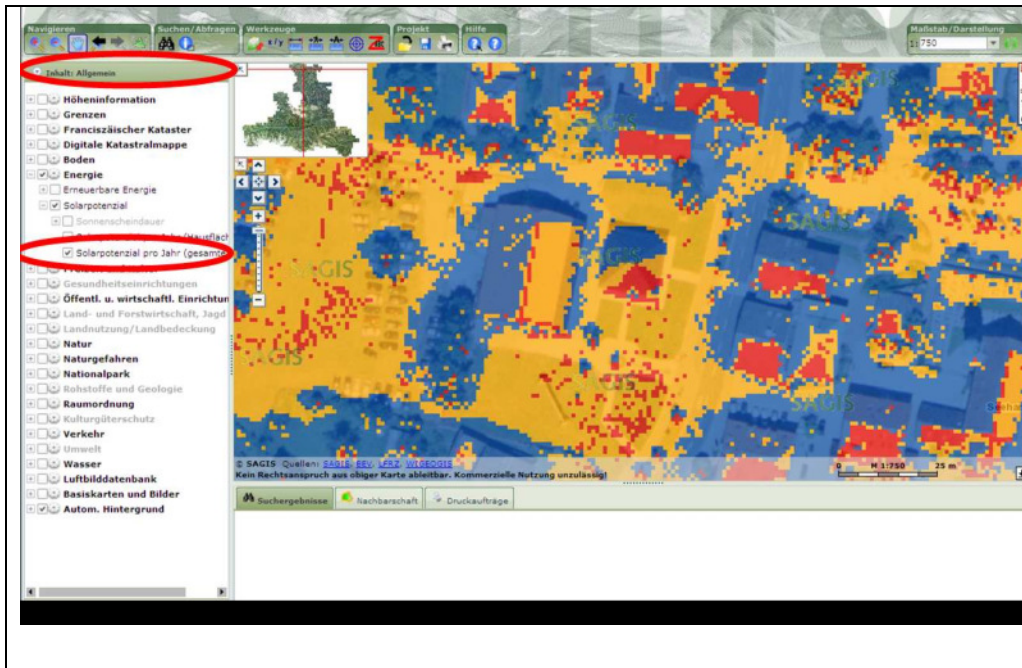


"Energie" auswählen.

Die Legende zeigt 3 Farbabstufungen für das natürliche Solarpotenzial an:

**"blau"**: 0-900 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr, weniger geeignet  
**"gelb"**: 900-1.100 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr, gut geeignet  
**"rot"**: > 1.100 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr, sehr gut geeignet

## Kartendarstellung für Grundstück, inkl. Verschattungszonen:



In der linken Spalte "Inhalt Allgemein" anklicken, unter "Solarpotenzial" den Unterpunkt "Solarpotenzial pro Jahr (gesamte Flächen)" auswählen.

"Blaue Zonen" sind nordwest- bis nordostseitig geneigte Flächen oder Verschattungszonen ("geringes Solarpotenzial").

## Datenauswertung für Einzelfläche:



Funktion "i" in der Kopfleiste auswählen.

Im Kästchen rechts ("Identifizieren"), unter "Thema" auswählen: "Energie / Solarpotenzial pro Jahr (Hausflächen)"

Dann mit dem Cursor die entsprechende Dachfläche anklicken.

Am unteren Rand erscheint der Zahlenwert für das Solarpotenzial auf der jeweiligen Fläche = "Lagebedingtes solares Einstrahlungspotenzial" (in kWh/m<sup>2</sup>/Jahr).

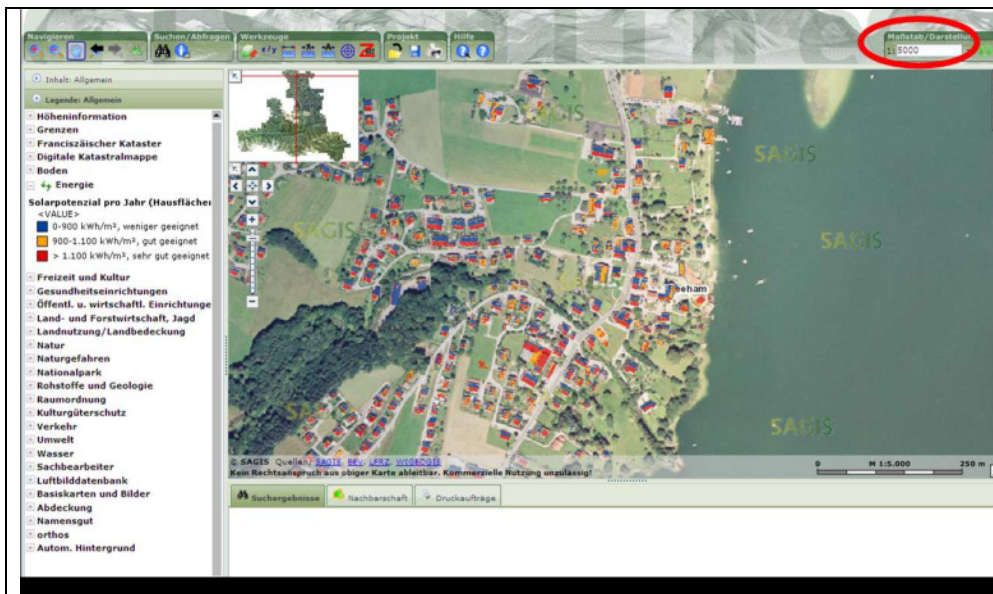
**Anmerkung zur Aussagekraft der Datenangabe "Solarpotenzial / Jahr":**

Die Datenangabe gibt das "natürliche solare Einstrahlungspotenzial" auf der entsprechenden Fläche wieder. Dieses berechnet sich aus der Summe der direkten Sonneneinstrahlung und der diffusen Himmelsstrahlung, unter Berücksichtigung von Ausrichtung und Neigung der entsprechenden Fläche. Berücksichtigt wurden für die Ermittlung des Solarpotenzials auch die Fernverschattung (z.B. durch Berge) und die Nahverschattung (z.B. durch Bäume oder Nachbargebäude).

Aus diesem solaren Einstrahlungspotenzial wird im Zuge der technischen Anlagenplanung für Photovoltaikanlagen – je nach "Wirkungsgrad" - der **Jahresenergieertrag** errechnet. *"Wirkungsgrade von kristallinen Solarmodulen liegen typischerweise bei 13 bis 18 %, d. h. 13 bis 18 % der eingestrahlten Sonnenenergie werden in elektrische Energie umgewandelt. Bei Wechselrichtern liegen die Wirkungsgrade bei Umwandlung von Gleichstrom in Wechselstrom bei 90 bis 97 %" (Quelle: Photovoltaik Fibel, Klima- und Energiefonds, Wien 2011)*



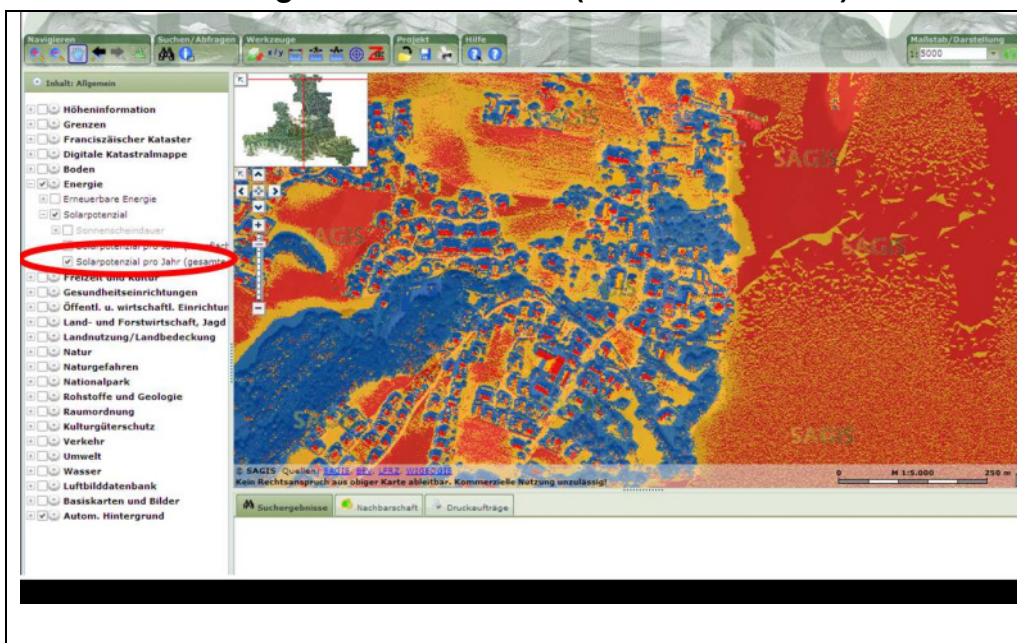
## Kartendarstellung für mehrere Dachflächen (z.B. Ortszentrum):



Über Maßstab auf eine größere Kartendarstellung wechseln (z.B. 1:5.000)

Über Zoom-Funktionen ("Vergrößern" "Verkleinern") oder "Verschieben" können andere Kartenausschnitte bzw. andere Objekte ausgewählt und dargestellt werden.

## Kartendarstellung für Gesamtfläche (z.B. Ortszentrum) inkl. Freiflächen:



Über linke Spalte ("Inhalt Allgemein") unter "Solarpotenzial" den Unterpunkt "Solarpotenzial pro Jahr (gesamte Flächen)" auswählen.